

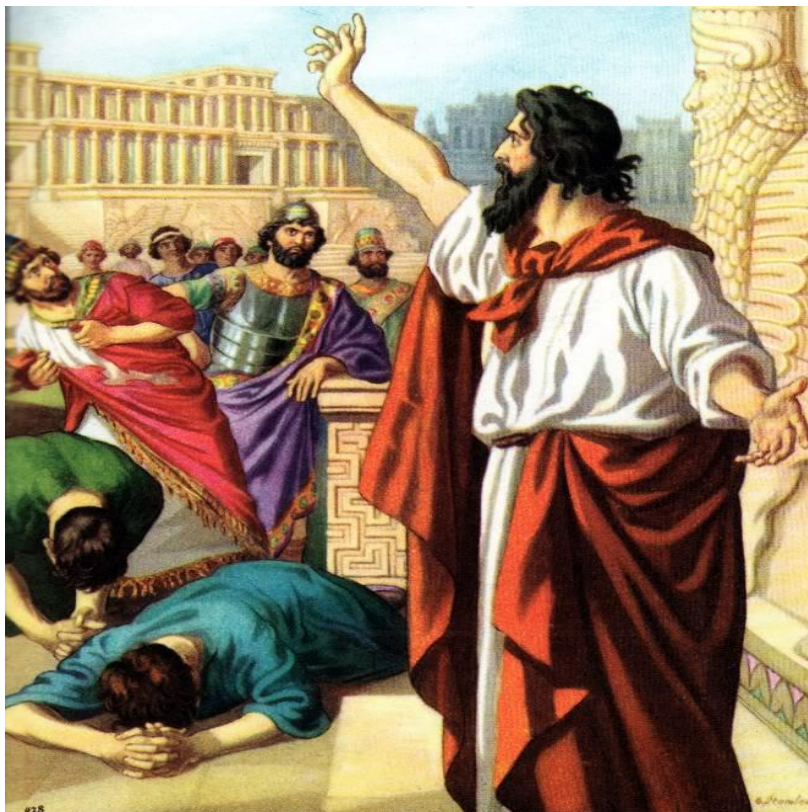
Unser Leitbild:  
„Ich bin gemeint.  
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen  
ev.-luth. Kirchengemeinde



Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,  
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,  
die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20



Am Sonntag 27.11.2022, dem 1. Advent:  
Morgens: Musikalischer Gottesdienst  
Nachmittags: Basar und Kaffeetafel,  
Minikonzerte in der Kirche

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS





(Stand: November 2022)

**Internet:** [www.lamberti-bergen.de](http://www.lamberti-bergen.de)

**Facebook:** [St. Lamberti Gemeinde](#)

**Instagram:** [st.lambertibergen](#)

**Kirchenbüro:** Am Friedensplatz 1

**Sekretärin:** Jessica Grünhagen

Tel.: 05051 2025 - Fax: 05051 911712

**E-Mail:** [KG.Bergen@evlka.de](mailto:KG.Bergen@evlka.de)

**Geänderte Öffnungszeiten:**

Di. 10 – 12 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr

sowie Fr. 9 – 12 Uhr

**Kirchenvorstand:**

**Vors.:** Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

**Stellv. Vors.:** Ralf Keseberg

Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

---

**Pfarrbezirk 1**, Celler Str. 2a

**Pastorin Anna Wißmann**

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: [Anna.Wissmann@evlka.de](mailto:Anna.Wissmann@evlka.de)

---

**Pfarrbezirk 2**, Schulstr. 20

**Pastor Axel Stahlmann**

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: [stahlmann-bergen@t-online.de](mailto:stahlmann-bergen@t-online.de)

**Prädikantin Marion Stock**, Tel. 3958

**Prädikant Michael Perschke** Tel. 6634

**Kantorin: Angela Morgenroth**

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

[angela.morgenroth.1960@gmail.com](mailto:angela.morgenroth.1960@gmail.com)

**Küster in Bergen und Lohheide**

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

**Friedhofsverwaltung und Gärtner:**

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

[Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de](mailto:Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de)

**Ev. Kindertagesstätte Schulstraße**

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Elke Hoormann

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: [kts.schulstr.bergen@evlka.de](mailto:kts.schulstr.bergen@evlka.de)

**Ev. Kindertagesstätte Lohheide:**

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: [kts.lohheide@evlka.de](mailto:kts.lohheide@evlka.de)

**Telefon – Seelsorge:**  
**(Kostenfrei und verschwiegen)**  
**Tel.: 0800 1110111**

**Ev. Ehe- und Lebensberatung:**

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.:05052 3447

**Diakonie in Bergen:**

**Geschäftsf.** Sven Eppler Tel.473141

Für **Tagespflege**

Kärnerstraße 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Hausitting:**

Kärnerstraße 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung: Anne-Kathrin Neumann

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

**Posaunenchor Bergen:**

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

**Chorleitung:** Frauke Hahne

Mobil: 0172 1747432

E-Mail: [f.hahne@gmx.de](mailto:f.hahne@gmx.de)

**Ahnenforschung:** Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111+ 0175 7967 449

E-Mail: [finck.bergen@freenet.de](mailto:finck.bergen@freenet.de)

**Spendenkonto:** Kirchenamt Celle

**DE05 2585 1660 0055 0260 41**

Als Verwendungszweck bitte angeben:

**GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende**

**Förderverein** Kindertagesstätte Bergen

**IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800**

**St.-Lamberti – Stiftung:**

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: [lambertistiftung@gmail.com](mailto:lambertistiftung@gmail.com)

**IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00**

**Freundeskreis:** Kirchenamt Celle

**DE05 2585 1660 0055 0260 41**

**^GKZ 5310 Freundeskreis`**

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen  
Sie unaufgefordert von uns zugeschickt.



## Andacht

Sie hatten Mut, die alten Propheten, das muss man ihnen lassen. Es ist ja schon unter Freunden oder in der Familie schwer genug, zu sagen: „Was du tust, ist falsch. Hör auf damit, du richtest Schaden an.“ Die Propheten aber stellten sich in die Öffentlichkeit, vor ihr eigenes Volk, und sagten: „Was ihr tut, ist falsch! Ihr lasst die Armen im Stich! Ihr beutet die Schöpfung aus! Ihr verspottet den Willen Gottes – und das wird Konsequenzen haben!“

Man kann verstehen, dass sie sich keine Freunde machten. Dabei waren die Propheten nicht auf Ärger aus. Sie urteilten nicht aus eigenem Antrieb. Sie waren Boten Gottes, Sprachrohr seiner Kritik, seiner Enttäuschung, seiner Warnung. Manchmal hörte man auf sie – manchmal nicht. Trotzdem hielten die Propheten durch. Und manche ihrer Zuhörer kamen tatsächlich ins Nachdenken. Wenn es Könige waren, wurden Bußtage ausgerufen, Opfer gebracht, verbesserte Gesetze erlassen. Wenn es einzelne waren, führten die Prophetenworte oft zu einer persönlichen Gewissensprüfung, zur Schuldenkenntnis, zur Reue und Bitte um Vergebung – und zu einem Neuanfang. Was in menschlichen Beziehungen unverzichtbar ist – Unrecht benennen, Fehler anerkennen, um Verzeihung bitten – das ist auch in der Beziehung zu Gott wichtig!

Und deswegen gibt es den Buß- und Betttag. Er hat eine lange Tradition, bis in die uralten Zeiten der Bibel hinein. Weil es wichtig ist, sich als Gesellschaft und als Einzelne kritisieren, mahnen und fragen zu lassen. Weil es heilsam ist, einen Ort zu haben, an dem man in Ruhe über die Scherben im eigenen Leben nachdenken und Gott um Vergebung bitten kann. Und weil es guttut, sich Vergebung und Segen zusprechen zu lassen!

In diesem Jahr fällt der Buß- und Betttag auf den 16. November. Wir laden ein zum Gottesdienst um 19 Uhr in unsere St. Lamberti Kirche, mit Chor und Feier des Abendmahls!

Ihre Anna Wißmann





## Mensch Gemeinde!

*Kai Zieseniß ist 46 Jahre alt, verheiratet, und hat eine Tochter, die gerade als Konfirmandin bei uns begonnen hat. Er war vier Jahre Zeitsoldat, einige Jahre bei MTU in Hannover und arbeitet jetzt für Airbus in der Wartung von Drohnen. Dadurch ist er seit 2017 regelmäßig – jeweils für mehrere Wochen am Stück – in Afghanistan oder in Mali. Seit Neustem ist er ausschließlich auf Malta im Einsatz und wartet dort die Drohnen von Frontex, mit denen das Mittelmeer überwacht wird.*



### **Kai, welches war dein schönstes Erlebnis im vergangenen Jahr?**

Dass ich nicht mehr nach Mali muss. Ich bin glücklich, jetzt regelmäßig auf Malta zu sein. Denn in Mali wurde es immer gefährlicher. Da ist es gerade ganz schlimm. Und man weiß nie, wann man wieder nach Hause kann. Da können aus geplanten fünf Wochen Einsatz auch mal zwölf Wochen werden.

### **Hast du bei deinen Auslandsaufenthalten auch schon was Schlimmes erlebt?**

Nein, Gott sei Dank noch nie. Aber man macht sich schon Gedanken um die Kollegen, die jetzt noch in Mali sind, und die nicht wissen, wann sie nach Hause kommen. Wenn wir uns vor Ort mit den Soldaten unterhalten, ist das meist oberflächlich.

### **Wie war das, als du das erste Mal nach Afghanistan geflogen bist?**

Das war schon ein Schritt ins Ungewisse. Denn ich wusste nicht wirklich, was mich erwartet. Wir wurden auch gar nicht darauf vorbereitet. Ich hatte mit meiner Frau viel darüber gesprochen, aber wie sich das dann im Leben verhält, ist was ganz anderes. Das war schon ein mulmiges Gefühl. Später hat sich dann eine gewisse Routine eingestellt.

Im Lager selbst habe ich es immer vermieden in die sogenannte Box zu gehen, von der aus die Drohnen gelenkt werden, und wo man sehen kann, wo die gerade sind. Ich habe immer gedacht, was ich nicht sehe, kann mich auch nicht belasten.

### **Dass du Zeitsoldat warst, hat dir das was bei deiner Arbeit für die Bundeswehr genützt?**

Bei der Einstellung bei Airbus hat es mir was genützt. Und ich kannte dadurch auch z.B. die besondere Art der Kommunikation im Militär. Ansonsten werden wir als Zivilbedienstete direkt ins Lager geflogen und verlassen das Lager nicht während unseres Aufenthaltes.





## **Am 13. November ist Volkstrauertag. Hat der für dich eine besondere Bedeutung?**

Ja, ich denke da manchmal an gefallene Soldaten, die ich kannte. Aber das kann auch an jedem anderen Tag sein. Darum hat dieser Tag eher keine besondere Bedeutung für mich. Ich habe auch als Soldat nie Dienst als Ehrenwache gehabt.

## **Was erwartest du von der Kirche bzw. unserer Gemeinde?**

Ich finde, ihr tut als Gemeinde schon sehr viel und auch gute Sachen. Ich würde mir aber wünschen, dass mehr Leute das nutzen und z.B. in die Gottesdienste gehen. Wobei ich mich selber davon auch nicht ausnehmen kann. Aber jetzt die Friedensgebete am Freitagabend, wo ich neulich mit unserer Tochter war, da könnten ruhig mehr dabei sein.

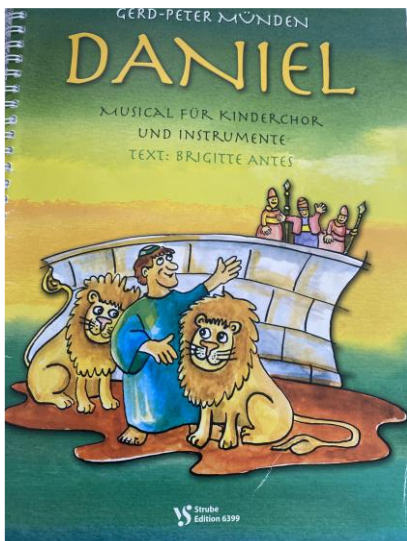
Die Soldaten, die in den Krisengebieten Dienst tun, nutzen die Angebote der Militärseelsorge viel stärker. Das habe ich überall beobachten können.

## **Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir wünschen?**

Dass wir als Familie weiterhin so glücklich sind und dass alles so weiter läuft wie bisher. Nämlich richtig gut. Wenn ich mir ein Ende des Krieges in der Ukraine wünschen würde, würde der ja deswegen auch nicht aufhören. Aber in der Familie kann ich etwas dafür tun, dass mein Wunsch in Erfüllung geht!

*Das Interview führte Axel Stahlmann*

## **Kindermusical am 6. November 2022**



Die Aufführung des Musicals  
“Daniel in der Löwengrube“  
findet in der St. Lamberti - Kirche am  
**Sonntag, den 06.11.2022 um 16:30 Uhr**  
statt.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird herzlich gebeten. Das Musical eignet sich für Kinder von 4 -13 Jahren und wird unter der Leitung von Kantorin Angela Morgenroth aufgeführt.

Über eine rege Teilnahme würden sich alle Beteiligten sehr freuen!







## Laub-Hark-Aktion am 12. November 2022

### Wer möchte auf dem Friedhof beim Laubharken helfen?

Unsere Friedhofsgärtner würden sich sehr freuen, wenn sich, wie schon im Vorjahr, Freiwillige finden, die beim Laubharken auf dem Friedhof helfen.

**Als Termin ist Samstag 12.11.2023 vorgesehen.**



Wir wollen von 10 – 16 Uhr auf dem Friedhof vor allem die Bereiche säubern, die zwingend Handarbeit erfordern. Eine Pause etwa um 12.30 Uhr wird es auch geben, dazu werden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht. Da der Friedhof nicht über ausreichend Handgeräte wie Laubkratzer, Forken u. ä. verfügt, wäre es von Vorteil, wenn die Freiwilligen ihr entsprechendes Werkzeug selbst mitbringen könnten.

Um eine Anmeldung zu dieser Aktion im Kirchenbüro oder direkt auf dem Friedhof wird gebeten.

Das Friedhofsteam – Rainer Hohls

### Wir benötigen noch Hilfe

**Das Austragen des Gemeindebriefes erfolgt durch viele Helfer, die möglichst in den letzten Tagen des Vormonats den neuen Gemeindebrief für den Folgemonat austragen sollten. Um die Last auf möglichst viele Schultern zu verteilen, benötigen wir noch Austräger für folgende Bereiche:**

Für die Straßen Neuland, einen Teil der Hermannsburger Straße (zusammen mit Meisenweg), für Am Bienenzaun und für Heinrich-Hellberg-Weg mit Van-Sytzama-Straße

**Jessica Grünhagen kann alle nötigen Erläuterungen dazu geben!**





## Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

<b>Drittletzter Sonnt. des Kirchenjahres 06. November</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Kirchencafé</b>	<b>Prädikantin Stock</b>
<b>Samstag 12. November</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>	<b>Pastor Stahlmann</b>
<b>Volkstrauertag 10. November</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Pastor Stahlmann</b>
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst in Lohheide</b>	<b>Pastorin Wißmann</b>
<b>Buß- und Betttag 16. November</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Pastorin Wißmann</b>
<b>Letzter So. des Kirchenjahres</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Pastor Stahlmann</b>
<b>Ewigkeitssonntag 20. November</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Pastor Stahlmann Pastorin Wißmann</b>
<b>1. So. im Advent 27. November</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Kirchencafé</b>	<b>Pastorin Wißmann + Posaunenchor</b>
	<b>11.30 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>	<b>Pastorin Wißmann</b>
<b>2. So. im Advent 04. Dezember</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Kirchencafé</b>	<b>Pastor Stahlmann</b>
<b>3. So. im Advent 11. Dezember</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Kirchencafé</b>	<b>Pastorin Wißmann</b>

**Samstag, 12. November 11.00 Uhr**  
**Sonntag, 27. November 11.30 Uhr**

**Samstag, 03. Dezember 11.00 Uhr**  
**Sonntag, 26. Dezember 10.00 Uhr**  
**in Lohheide**

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Im Zuge der generellen Energiesparmaßnahmen werden die Leuchten, die unsere Kirche und unseren Glockenturm anstrahlen, seit Mitte September um 22.30 Uhr abgeschaltet, parallel zur öffentlichen Beleuchtung der Stadt Bergen. Bisher wurden sie erst um 1 Uhr abgeschaltet. Die Wiederanschaltzeiten am frühen Morgen bleiben vorerst unverändert.

In der Kirche haben wir die Heizwerte um zwei Grad abgesenkt und denken auch noch über weitergehende Maßnahmen nach, wie z.B. die Wiedereinführung der Winterkirche im Gemeindehaus. Das lässt sich jetzt aber noch nicht planen, weil das zum einen mit der Corona-Lage und möglichen





Auflagen zu tun hat. Außerdem erheben wir seit einigen Wochen genaue Heizkosten für das Gemeindehaus und für die Gottesdienste. Auch das wird Grundlage weiterer Entscheidungen sein, denn wir haben in der Kirche mit der Renovierung 2015 schon eine sehr sparsame Heizungsanlage eingebaut.

Fest steht, dass wir bis zum 1. April 2023 in der Lohheider Kirche keine Taufgottesdienste anbieten werden und auch keine Trauungen oder Jubelhochzeiten durchführen werden. Denn die mit Strom betriebenen Heizstrahler sind übermäßig teuer - das wissen wir schon längst. Natürlich werden wir die Gottesdienste am Volkstrauertag und Weihnachten in der Kirche feiern. Und dazu wird auch geheizt.

Im Gemeindehaus sind ebenfalls die Grundtemperaturen abgesenkt. Aber etwas wird selbstverständlich geheizt. Denn Menschen sollen sich bei uns willkommen fühlen und sich nicht erkälten.

Axel Stahlmann

## Veranstaltungen

### **Krabbelgruppe „Spatzennest“**

Absprache mit Janine Runge

### **Krabbelgruppe „Krümelturn“**

Absprache mit Miriam Wenzel,

### **Kinderchöre freitags:**

nach Absprache mit A. Morgenroth

**Spatzenchor** 14.15 – 14.45

**Lerchenchor** 15.00 – 15.45

**Lerchenchor 2** 16.00 – 16.45

**Lamberteenies:** 17.00 – 18.00

### **Flötengruppe ü 50 für Erwachsene**

nach Absprache mit A. Morgenroth

### **Kirchenchor mittwochs**

20 Uhr Absprache mit A. Morgenroth

### **Posaunenchor donnerstags**

20 Uhr nach Absprache mit F. Hahne

### **„Purple Monday“ Musik-Band**

nach Absprache

### **Frauentreff**

Treffen dienstags 19.30 Uhr 14-tägig nach

Absprache mit Rosi Hertwig (Tel. 2213)

und Annette Ebmeyer (Tel. 5657)

### **Männerrunde/Frühstück**

am 5.11.2022 9.00 bis 12.00 im Stadthaus

Anmeldung im Kirchenbüro erforderlich.

(Da die Umlage nicht ausgereicht hat, sollen € 3,- mehr kassiert werden.)

## Der Kirchenwitz...

Der Patient erwacht aus der Narkose und sagt erstaunt: "Herr Doktor, Ihr Bart ist aber gewachsen, hat die Operation denn so lange gedauert?" - "Ers-tens heiÙe ich Petrus, und zweitens habe ich schon immer einen Bart gehabt!"

*Gefunden von Regina Timme*







## Erntedankfest am 2. Oktober in der St. Lamberti – Kirche



Unser Dankeschön an die Nindorfer und Widdernhausener für das schöne Schmücken unserer Kirche!

### Volkstrauertag

Am 13. November 2022, dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres begehen wir den Volkstrauertag, der in Bergen und Lohheide jeweils um 10 Uhr mit einem Gottesdienst beginnt. Unmittelbar danach folgen in Bergen eine Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedensplatz und dann die Gedenkfeier auf dem Soldatenfriedhof an der Harburger Straße, bei der auch Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligt sind. Kränze werden an dem Ehrenmal, an dem Denkmal für Opfer aus dem Heimatkreis Schubin und erstmals auch an dem neuen Ehrenmal für die Opfer der Völkermorde an den Éziden in ihrer alten Heimat niedergelegt.

In Lohheide findet nach dem Gottesdienst wie gewohnt eine Gedenkfeier am Ehrenmal mit der Gedenkrede von Pastorin Wissmann statt ; und anschließend geht es zur Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof beim alten Lazarett.

In den Dörfern finden die Gedenkfeiern nach folgendem Zeitplan statt:

Belsen	12.30 Uhr
Bleckmar	13.45 Uhr
Nindorf	14.00 Uhr
Offen, Wardböhlen, Wohlde	14.30 Uhr
Becklingen, Bollersen, Dohnsen	15.00 Uhr

Unserem Posaenchor sind wir für seine Mitwirkung bei fast allen Gedenkfeiern zu großem Dank verpflichtet.

Pastor Axel Stahlmann



## Ewigkeitssonntag am 20. November 2022

**„Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden!“**

Die Blätter fallen, die Tage werden kürzer, und auch das Kirchenjahr geht zu Ende. Bevor wir mit dem 1. Advent das neue Kirchenjahr einläuten, blicken wir zurück auf das Vergangene. Wir bedenken besonders das Ende des Lebens und das Ende der Welt, aber auch was bleibt.

Im Vormittagsgottesdienst am 20. November werden darum die Texte für **Ewigkeitssonntag** gelesen und bedacht. Im Gottesdienst um 16.30 Uhr am Nachmittag denken wir besonders an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde. Darum wird dieser Tag auch **Totensonntag** genannt. Wir nennen die Namen der Menschen, von denen wir in den vergangenen zwölf Monaten Abschied nehmen mussten, und entzünden für jede und jeden von ihnen ein Licht. Darum sind zu diesem Gottesdienst besonders die Angehörigen der Verstorbenen eingeladen. Unser Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Vorher wird der Posaunenchor – wie es bei uns gute Tradition ist – ab 15 Uhr auf dem Friedhof über den Gräbern unserer Lieben blasen. Da erklingen Stücke, die von Tod und Abschied, aber auch von Hoffnung und neuem Leben künden.

Am Mittwoch vorher ist **Buß- und Betttag**. In Abendgottesdienst um 19 Uhr bedenken wir miteinander das, was auf unserer Seele liegt. Oder wo wir anderen das Leben schwer gemacht haben. Wir vertrauen dabei auf einen Gott, der Schuld vergeben kann und will. Als äußeres Zeichen dafür feiern wir miteinander als Gemeinde das Abendmahl.

Der **Volkstrauertag** am 13. November steht in diesem Jahr sicher ganz im Zeichen des Ukraine-Krieges und seiner Folgen. Bis zum 24. Februar diesen Jahres war der Krieg weit weg – entweder geografisch oder historisch. Jetzt hat er uns mit Energie-Krise, hoher Inflation und Zukunftssorgen eingeholt. Und uns wird ganz deutlich vor Augen geführt: Wir müssen uns verantworten – vor der Welt, vor unserem Gewissen und vor Gott.

Darum wird es nicht nur in den Gottesdiensten um 10 Uhr in Bergen und Lohheide gehen, sondern auch bei den zahlreichen Veranstaltungen an den Ehrenmalen in unserer Gemeinde. In diesem Jahr werden wieder Konfirmand\*innen die Gedenkfeier am Ehrenmal in der Harburger Straße im Anschluss an den Gottesdienst mitgestalten.

Anna Wißmann + Axel Stahlmann



## DELFI® in Bergen – Treffpunkt für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr Neustart ab 7. November 2022 hier in der St. Lamberti Kirchengemeinde

Mein Name ist Sarah Giering, ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Hermannsburg. Neben meiner Ausbildung zur DELFI®-Kursleitung bin ich qualifizierte Tagesmutter und leite gemeinsam mit meinem Mann eine Kindertagespflege in Oldendorf.

**DELFI®** ist ein Konzept der Evangelischen Familienbildungsstätte Celle, das Eltern und ihre Babys ab der achten Lebenswoche durch das erste Jahr begleitet.

Neben der Vermittlung entwicklungsgemäßer Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für die Kinder, geht es in meinen Gruppen auch um den Erfahrungsaustausch der Eltern und die Freude am Kontakt der Kinder untereinander.

Wir treffen uns wöchentlich, montags von 15:00 – 16:30 Uhr im Gemeindehaus der St. Lamberti Kirche. Ein Kurs umfasst 10 Treffen und kostet 90,00€. Ermäßigung ist möglich!

### **Eine Anmeldung ist erforderlich:**

Per Mail unter [delfi.bergen@web.de](mailto:delfi.bergen@web.de)

Ich freue mich auf Euch!

Sarah



**Familienzentrum**  
im Ev.-luth. Kirchenkreis Soltau

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Familienzentrum im Ev.-luth. Kirchenkreis Soltau statt

[www.kirchenkreis-soltau.de/Haus-der-Kirche/Familienzentrum](http://www.kirchenkreis-soltau.de/Haus-der-Kirche/Familienzentrum)



## **Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür!**

Liebe Gemeinde!

Vielleicht haben sich viele von Ihnen an diesen Kinderspruch erinnert, der uns hoffentlich wieder in unsere Normalität der Vorweihnachtszeit zurückführt. Trotzdem wird sich einiges ändern, auch weil wir in den letzten Jahren neues und anderes ausprobiert haben, was sich inzwischen bewährt hat. In der Kirche und im Gemeindehaus werden nacheinander die Kerzen an unseren mit Eibenzweigen selbst gebundenen Adventskränzen entzündet. Und wir beginnen die Adventszeit mit einem festlichen Gottesdienst am ersten Adventssonntag, den 27. November um 10 Uhr, traditionell musikalisch gestaltet von unserem Posaunenchor und anschließendem Kirchenkaffee mit selbstgebackenen Plätzchen. Auf dem Kirchberg initiiert die Stadt im etwas kleineren Rahmen einen adventlich-weihnachtlichen Markt, der bis in den späten Nachmittag reicht.

### **Chöre am Nachmittag**

Ab ca. 14.30 Uhr gibt es in unserer Kirche Auftritte der „Tinywolves“ der Hinrich-Wolff-Schule, der Spatzen- und Lerchenchöre, der Lamberteenes, sowie des Gemischten Chores Bergen und unseres Kirchenchores und als Höhepunkt und Abschluss gegen 17 Uhr ein gemeinsames Singen mit der Gemeinde. Alle Mitwirkenden wünschen sich zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

### **Kaffeestube im Gemeindehaus**

Alle, die den Nachmittag wie früher gewohnt, mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten unterbrechen oder beginnen möchten, sind herzlich zur Kaffeestube in den großen Saal unseres Gemeindehauses eingeladen. Annelore Schmidt und Christel Göing stehen mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, darunter auch Konfirmandinnen und Konfirmanden bereit um Sie zu verwöhnen. Der Reinerlös ist für die St. Lamberti-Stiftung gedacht, die in diesem Jahr ihr 15jähriges Jubiläum feiert. Die Kuchen und Torten können vor dem Gottesdienst von 09.30 bis 9.55 Uhr und am Mittag ab 13.30 im Gemeindehaus abgegeben werden.

### **Stiftungsbasar**

Der Basar zugunsten der Stiftung mit Rosemarie und Wolfgang Hertwig und Marion Stock erwartet wie früher alle Gemeindeglieder ebenfalls im Gemeindehaus mit Säften, Gelees, Quittenkonfekt, Honigkuchen nach „Oma Hohls“ Rezept, Stroh- und Papiersternen, Gesangbuchengeln, aktuellen Büchern vorwiegend aus den Jahren 2021 und 2022, dem einen oder anderem Paar



Socken sowie anderen Kostbarkeiten. Wie in den letzten Jahren können Sie schon vorher oder auch noch später Bestellungen aufgeben. Bestellscheine gibt es in der Kirche und im Gemeindebüro während der Öffnungszeiten. Restbestände werden auch nach dem Gottesdienst am 2. Advent angeboten, in dem des 15jährigen Bestehens der St. Lamberti- Stiftung gedacht wird. Restbestände an Büchern können im Gemeindebüro während der Öffnungszeiten noch bis zum 22. Dezember erworben werden.

### **Übrigens:**

1. Corona hat den Schrecken für die meistens verloren. Sicherheitshalber können Sie aber in Innenräumen eine FFP 2-Maske tragen.
  2. Das Adventssingen des Posaunenchores ist Dienstag, den 20. Dezember
  3. unter dem voraussichtlich am 19. 12. aufgestellten Christbaum,
  4. der dann am 21. 12. geschmückt wird.
- Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.  
Eine gesegnete Adventszeit uns allen!

Wolfgang Hertwig

### **Wussten Sie eigentlich, ...**

...wo in Deutschland die sieben Todsünden regieren? In Berlin regiert der Zorn, in Hamburg der Geiz, in Düsseldorf die Wollust und in München der Hochmut, - das weiß die Wochenzeitung „Die Zeit“. Diese Todsünden gehen auf Papst Gregor I. (540-604) zurück. Seine Liste umfasst Hochmut, Völlerei, Neid, Zorn, Trägheit, Geiz, Wollust.

In der deutschen Hauptstadt regiert der „Zeit“ zufolge der Zorn: Denn *Berlin* kommt auf 12.958 Körperverletzungen pro einer Million Einwohner.

Trotz eines hohen sozialen Engagements mit mehr als 1.300 Stiftungen seien die *Hamburger* besonders geizig: Bei einem mittleren verfügbaren Einkommen von 1.496 Euro pro Person und einem Armutsanteil von 14,1 Prozent gehe die Einkommensschere in der Hansestadt besonders weit auseinander. Hochburg der Wollust ist den Zeit-Recherchen zufolge *Düsseldorf*. Die rheinische Metropole weise eine Dichte von 21 Beate-Uhse-Läden und sogenannten „Gentlemen's Clubs“ auf eine Million Einwohner auf. Einen Spitzenwert des Hochmuts und der Eitelkeit erreicht *München* mit 29 Schönheits-Chirurgen auf eine Million Einwohner. Der Völlerei fröhnen die Oberbayern. Dort kommen 14 Restaurants mit Michelin-Sternen auf eine Million Einwohner.

Der Neid ist der „Zeit“ zufolge in *Bremen* verbreitet mit – statistisch - 5.313 Einbrüchen pro einer Million Einwohner. In der Uckermark (Brandenburg) geben sich laut der Wochenzeitung viele Einwohner der Trägheit hin: Von einer Million Einwohnern seien kaum 14 sozial engagiert.

(Quelle: idea)

Gefunden von Regina Timme



## Was macht eigentlich ... Henrike Koch?

Nach meinem Vikariat in Bergen von 2015 bis 2018 wurde ich im Februar 2018 in der Kirchengemeinde Reinstorf bei Lüneburg ordiniert. Der St. Lamberti Posaunenchor war damals als Überraschungsgast dabei und hat den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet.

Meine in Bergen erlernten Trompetenkenntnisse versuche ich übrigens – wenn es die Zeit erlaubt – in der Nachbargemeinde in Neetze in einem Orchester aufrechtzuerhalten.

Nach meiner dreijährigen Probepredienzeit wurde ich schließlich fest in die Pfarrstelle der Gemeinde eingeführt. Zu der Kirchengemeinde gehören rund 2000 Gemeindeglieder, 12 Dörfer, vier Kirchen und drei Friedhöfe. Es gibt also immer etwas zu tun.

Meine bisherige Dienstzeit ist durch die Coronapandemie besonders geprägt gewesen. Es gab und gibt viele Herausforderungen, die wir in einem tollen

Team kreativ und mutig angehen dürfen. Neben meiner Tätigkeit als Gemeindepastorin darf ich derzeit im Kirchenkreis Lüneburg u.a. als eine von vielen Multiplikator:innen des Zukunftsprozesses der Landeskirche arbeiten. In diesem Projekt geht es darum, Projekte, Ideen und Strukturen ausfindig zu machen, die für die (Landes)Kirche zukunftsweisend sein könnten. In Gesprächen mit Kolleg:innen sollen aber auch Hindernisse für eine zukünftig gut aufgestellte Gemeindegemeinschaft ausgemacht und benannt werden. Ich freue mich sehr, an diesem Zukunftsprozess mitwirken zu können. Eine Arbeit, die mir viel Spaß macht.

Auch privat bin ich in meiner neuen Heimat angekommen. Ich habe im April 2021 meinen jetzigen Mann Malte Jahncke standesamtlich geheiratet. Wir sind glückliche Eltern von unserem einjährigen Sohn Hans, der zwischen Gottesdiensten und Feuerwehrveranstaltungen aufwächst (Malte ist Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr in Reinstorf). Vor wenigen Wochen hat Pastor Axel Stahlmann uns in der Kirche zu Reinstorf kirchlich getraut. Gerne denke ich an meine Zeit in Bergen zurück und grüße Sie und euch alle herzlich!

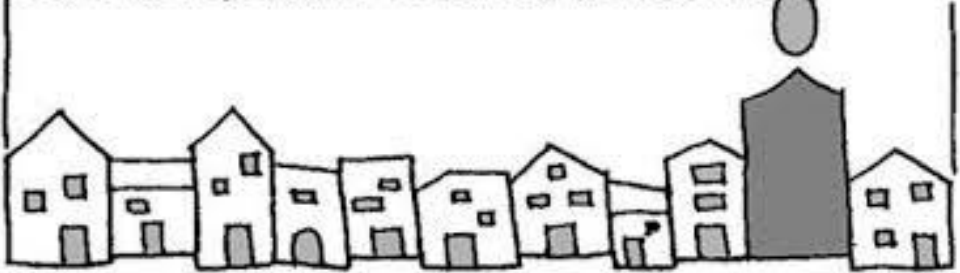
Ihre und eure ehemalige Vikarin Henrike Koch







# LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



**2020-2021-2022 - Aller guten Dinge sind drei!!**

Bereits zweimal haben wir unseren Adventskalender wegen Corona ausfallen lassen müssen. Nun naht wieder ein Advent und wir möchten so gern noch einen Versuch starten, den lebendigen Adventskalender erneut zum Leben zu erwecken.... Machen Sie (wieder) mit und laden Menschen in Ihren Garten oder Ihre Garage ein, die Adventszeit mit ein paar guten Gedanken und schönen Momenten zu füllen. Melden Sie sich unter Angabe Ihrer Handy-Nummer bis spätestens zum 10. November bei

**Annegret Schmidt, [schmidt-bergen@t-online.de](mailto:schmidt-bergen@t-online.de),**

**WhatsApp 0162-1003463**

oder **Regina Timme, [regina@maler-timme.de](mailto:regina@maler-timme.de),**

**WhatsApp 0174-9269978**

Wir möchten versuchen, die Informationen über eine WhatsApp-Gruppe zu teilen. So sind alle zeitgleich informiert. (Sie haben kein Telefon oder kein WhatsApp? - Auch kein Problem, dann informieren wir Sie auf anderem Wege)

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!!

Annegret Schmidt & Regina Timme



## Freud und Leid aus unserer Gemeinde

### **Getauft wurden:**

Oskar Arndt, Lohheide  
Mathies Robbins, Becklingen  
Julia Mertin, Bergen  
Anastasia Mertin, Bergen  
Karl-Wilhelm Warnecke, Bergen

**Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen  
Wegen.**

**Psalm 91 Vers 11**

### **Getraut wurden:**

Stefan Doering und Merle, geb. Klenner,  
Bergen  
(die Trauung fand in Beckedorf statt)

### **Goldene Hochzeit feierten:**

Gerd Eckardt und Hannelore,  
geb. Kunusch, Offen  
Friedhelm Ohlhoff und Brigitte,  
geb. Ahrens, Offen

### **Eiserne Hochzeit feierten:**

Arnold Dehning und Christa,  
geb. Otte, Offen

**Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,  
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die  
größte unter ihnen.**

**1. Korinther 13 Vers 13**

### **Beerdigt wurden:**

Elvira Molzahn, geb. Bösweiler,  
Salzmoor, 89 Jahre  
Anna Barth, geb. Hörmann,  
Bergen, 82 Jahre  
Birgit Schaper,  
Offen, 60 Jahre  
Margareta Kraus, geb. Kinzel, fr. Bergen,  
zuletzt Hermannsburg, 86 Jahre  
Renate Fletcher, geb. Schulze,  
Bergen, 85 Jahre  
Christel Hartmann, geb. Meier,  
Bleckmar, 85 Jahre  
Annegret Petersen, geb. Marquardt,  
Bergen, 77 Jahre  
Hanna Mentkowski, geb. Schließelmann,  
Bergen, 88 Jahre  
Edeltraud Kurzich, geb. Janus,  
Bergen, 91 Jahre  
Ronald Knopke, Bergen,  
76 Jahre

**Aber der Herr ist treu; der wird euch  
stärken und bewahren vor dem Bösen.  
2. Thessalonicher 3 Vers 3**

### **Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth.  
St.-Lamberti-Kirchengemeinde  
Am Friedensplatz 1 - 29303 Bergen  
Redaktion: Christiane Heins, Regina Timme,  
Ralf Keseberg, Axel Stahlmann  
**Email-Adresse: [RKeseberg@gmx.de](mailto:RKeseberg@gmx.de)**  
Auflage: 3.000 Exemplare  
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Ma-  
nuskrifte zu kürzen.  
Der Gemeindebrief wird auch ins Internet gestellt.

**Wir kümmern uns um Datenschutz!**  
**Bei Fotos von unseren Veranstaltungen, auf  
denen Personen zu sehen sind, setzen wir Ihr  
Einverständnis im Sinne des Persönlichkeits-  
und Datenschutzes voraus. Möchten Sie nicht,  
dass hier ihr Name oder der eines Familienan-  
gehörigen veröffentlicht wird, dann teilen Sie  
uns das bitte mit.**